

Pop, Rock und Flowerpower

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pop, Rock und Flowerpower

Unter dem Motto «Musical» hat der U-Chor Bern dieses Jahr den Broadway in die Aula Blindenmoos nach Schliern geholt. Erstmals unter der Leitung unseres neuen Dirigenten Matteo Pastorello präsentierten wir dem Publikum die schönsten Hits aus weltbekannten Musicals.

So wurde zuerst im Hippie-Kostüm wie aus «Hair» die Sonne hereingelassen («Let the Sunshine in») und das Zeitalter des Wassermanns eingeläutet («Aquarius»). Mit «I will follow him» aus «Sister Act» hätten wir garantiert auch die gläubigsten Nonnen von ihren Stühlen geholt. Von den Freuden und Leiden der puerto-ricanischen Einwanderer aus «West Side Story» sangen wir in den Liedern «America» und «Somewhere». Durch das Konzert führten unsere Moderatoren Karin und Peter mit viel Witz und spannenden Hintergrundinformationen. Es folgte eine Auswahl von Stücken unserer Gastformation, der Swiss Jazz School Big Band unter der Leitung von Johannes Walter. Mit viel Lungenkraft und jazzigen Rhythmen wurde unserem Publikum vor der Pause noch einmal eingeheizt.

In schwarz-silberner Glamourgarderobe tauchte der U-Chor anschliessend wieder auf der Bühne auf. Passend dazu wurden die besten Songs aus dem Musical «We will rock you» präsentiert. Ob Pop-Parodie («Radio Gaga»), Stadion-Hymne («We will rock you») oder Liebeslied («Crazy little thing called love»), bei «Queen» geriet Jung und Alt ins Klatschen. An dieser Stelle sei auch noch unsere erstklassige Begleitband erwähnt, die zu jedem Lied den passenden Groove lieferte. Das war aber noch nicht alles – «The show must go on!»

Schliesslich konnten wir es uns nicht nehmen lassen, noch einige Lieder gemeinsam mit unserer Gastformation zu bestreiten. So wechselten sich bei «Take a chance on me», «Lay all your love on me» und «Mamma Mia» harmonischer Gesang mit kräftigen Fanfaren ab. Etwas besinnlicher wurde es dann bei der Zugabe «Think of me» aus Phantom of the Opera. Für einen fulminanten Abschluss sorgte ein weiterer ABBA-Hit: «Super Trouper» gemeinsam mit der Swiss Jazz School Big Band.

Trotz der beiden milden Novembertage erschien das Publikum zahlreich und erfreute sich sowohl an den dargebotenen Klängen als auch an kulinarischen Köstlichkeiten. Am Samstag sorgte eine Bowlé in der Pause für erfrischte Kehlen. Am Sonntag wurde im Anschluss

an das Konzert ein reichhaltiges Apéro aufgetischt mit zahlreichen Köstlichkeiten aus den Küchen der U-Chor Mitglieder.

Wir sind stolz, auch dieses Jahr wieder zwei hervorragende Jahreskonzerte durchgeführt zu haben und freuen uns auf viele weitere Konzerte mit unserem neuen musikalischen Leiter.

